Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 15.07.2025

Woche 28 / 2025

Bulgarentag

Glücklicherweise begann die letzte Woche etwas ruhiger. Auch der Dienstag in der Verwaltung war nicht zu dicht befrachtet mit Besprechungen. Das erlaubte mir, mich wieder einmal auf das zu konzentrieren, wofür ich eigentlich beauftragt bin: **«Der Bezirksapostel hat über die jedem Apostel obliegenden Aufgaben hinaus die Verantwortung für eine einheitliche seelsorgerische Pflege, die Versorgung der Gemeinden sowie für die geistliche Ausrüstung der Amtsträger zu sorgen. Ferner legt er Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit fest, bestimmt die Ordination von Amtsträgern und sucht das Einssein im Apostelkreis zu wahren. Er feiert im Regelfall für seinen Arbeitsbereich das Heilige Abendmahl für die Entschlafenen. Eine Aufgabe über die eigentliche Arbeit im Bezirksapostelbereich hinaus ist die Teilnahme an der Bezirksapostelversammlung, die den Stammapostel bei der Leitung der Kirche berät und unterstützt. Zudem ist der Bezirksapostel im Allgemeinen Repräsentant der Gebietskirche.»** (Kat NAK 7.6.7)

Am Mittwochabend hielt ich Gottesdienst in Heiden. Zu diesem Gottesdienst waren die Gemeinden Rorschach und Wittnau eingeladen. Ein stimmungsvoller, freudiger Abend.

Am Freitag ging die Reise nach Bulgarien. Bischof Fässler begleitete mich. Am Samstag trafen sich alle Geschwister in Elena zum Bulgarentag. Das Programm am Samstagnachmittag gestaltete sich wie folgt:

- 15.30 – 17.00 Uhr Präsentationen der Gemeinden (Kulturprogramm), Fragen und Antworten betreffend des neuapostolischen Glaubens
- 17.00 – 17.30 Uhr Gespräche und Glaubenserlebnisse
- 17.30 – 18.00 Uhr Rückblick auf die Entstehung und die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche in Bulgarien
- 18.00 – 18.30 Uhr Gespräch der Jugendlichen mit dem Bezirksapostel und dem Bischof
- 19.00 – 20.00 Uhr Abendessen

In Bulgarien leiden wir an einem Mangel an Amtsträgerinnen und Amtsträger. Die priesterlichen Amtsträger sind als Gemeindevorsteher in mehreren Gemeinden tätig. Ich lade euch ein, auch für dieses Land im Gebet einzustehen. Andererseits darf ich mit grosse Freude mitteilen, dass die erste Diakonin für die Gemeinde Slataritsa am Sonntag ordiniert werden konnte.

Im Gottesdienst am Sonntag konnten folgende Handlungen vorgenommen werden:

- zwei Kinder wurden getauft und versiegelt;
- eine jugendliche Schwester und drei erwachsene Geschwister wurden getauft;
- drei erwachsene Geschwister empfingen die Gabe des Heiligen Geistes;
- Feier des Heiligen Abendmahles für die Entschlafenen;
- zwei langjährige Amtsträger wurden in den Ruhestand versetzt;
- der Bezirksälteste und der Bezirksevangelist wurden als Gemeindevorsteher für je eine weitere Gemeinde beauftragt (Sofia resp. Krichim);
- für die Gemeinde Zlataritsa wurde eine Diakonin ordiniert.

Wir erlebten eine wunderbare Gemeinschaft und haben die Hoffnung, dass dieses Wochenende ein Start war für eine weitere positive Entwicklung des Erlösungswerkes in Bulgarien.

Ab nächsten Freitag darf ich den Stammapostel für 10 Tage im Kongo begleiten. Ich freue mich sehr darauf. Nach dieser Reise findet das Summer Camp der Jugend im Schwarzsee statt. Aus diesem Grund folgt der nächste «ausführliche» Bericht am Dienstag, 5. August 2025.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche euch von Herzen alles Gute und immer die Nähe unseres Gottes.

Herzliche Grüsse
Thomas Deubel